

Du bist ein Gott, der mich sieht – Menschenwürde und Fluchterfahrung

Politisches Nachtgebet am 28.09.21 um 19.00 Uhr in der Stiftskirche Tübingen, Holzmarkt 1

Wenn die Menschenwürde anderer verletzt wird, was können wir tun? Wie können wir als gläubige Menschen mit Leid und dem Erleiden von Gewalt anderer Menschen umgehen?

Eine Möglichkeit ist das politische Nachtgebet. Am 28.09.21 werden wir darin die Auswirkungen der aktuellen Flüchtlingspolitik benennen und aufzeigen, was diese Politik für die Geflüchteten bedeutet. Durch unterschiedliche Berichte werden wir mitgenommen an die europäischen Außengrenzen, aber auch in die Einrichtungen hier im Land. Im Mittelpunkt stehen dabei die Geflüchteten mit ihren Erlebnissen, Traumatisierungen und Geschichten. In dem ihre Erfahrungen ausgesprochen werden, machen wir uns deutlich: Was sie erlebt haben, das steht vor unserem Gott. In unseren Bitten und Klagen beten wir das damit verbundene Leid zu ihm.

Mit dem Gebet der Hagar hoffen wir, dass die Leidenden Gott so erleben. Wir reihen uns ein mit unseren Themen und unserer Hilflosigkeit und beten: Du bist ein Gott, der mich sieht!

Wir laden Sie herzlich dazu ein, teilzunehmen und mit einzustimmen.

Ansprechpartnerin: Diakonisches Werk Tübingen, Pia Kuhlmann, pia.kuhlmann@elk-wue.de oder 07071-930448